



2015

SCHNAITTENBACH AKTUELL

3



50 Jahre Pfingstritt in Kemnath a. Buchberg

Fotos: Hafingerzüchter und Pferdefreunde Kemnath a. Buchberg

Inhalt

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 02 Abfuhrtermine Mai und Juni: Restmüll und Papier 02 Rad- und Wanderwegeplan 03 Aktuelles aus den Stadtratssitzungen 04 Die voraussichtlichen Stadtratstermine 04 Wohnungsvermietung, Wohnungssuche 05 Überprüfung der Grabmäler im Friedhof Holzhammer 05 Hundetoiletten werden aufgestellt 05 Informationen zur Nutzung von Gartenwasserzählern 06 Beginn der vorbereitenden Arbeiten am 2. Bauabschnitt des Radwegs an der B14 zwischen Wernberg-Köblitz und Schnaittenbach 06 Sicherheit und Kriminalität 07 Aktuelle Statistiken der Polizeiinspektion Amberg – Verkehrsunfallgeschehen 08 Führungszeugnis online beantragen 09 Glückwünsche zum Geburtstag 10 2. Schnaittenbacher Überraschungswoche 10 Ferienprogramm der Stadt Schnaittenbach 2015 | <ul style="list-style-type: none"> 10 Lust auf Besuch? Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien! 11 Neues aus dem Schulleben – Abschlussfahrt nach Berlin 12 Teste Dein Wissen! – Teil 2 12 Heimat – Kunst – Kultur 13 70 Jahre Ende des 2. Weltkriegs – AK Heimat & Kultur trifft Zeitzeugen 14 Der Pfingstritt am Buchberg feiert heuer 50. Gründungsjubiläum 16 Aktuelles aus der AOVE 17 Termine der Volkshochschule 18 Terminplaner 18 Naturerlebnisbad Schnaittenbach 24 Wichtige Adressen und Rufnummern 24 Außensprechtage des Zentrum Bayern, Familie und Soziales Region Oberpfalz 26 Fundsachen 26 Wertstoffhof Schnaittenbach 27 16. Schnaittenbacher Bürgerlauf |
|---|--|

Abfuhrtermine Mai und Juni: Restmüll und Papier

Mai	
07.05.	R
15.05.	! P
21.05.	R

Juni	
05.06.	! R
11.06.	P
18.06.	R

Erläuterungen	
R	Restmüllabfuhr
P	Papierabfuhr
!	Abfuhrtag verschoben

Rad- und Wanderwegeplan



Die Stadt Schnaittenbach hat in Zusammenarbeit mit der Firma Media-Office, Schmidgaden, einen ersten handlichen Rad- und Wanderwegeplan für das Gemeindegebiet Schnaittenbach erstellt. Verantwortlich hierfür zeichnet Dietmar Krisch.

Die Karte wurde von der Stadt gemeinsam mit einigen orstansässigen Firmen finanziert.

Der Faltplan ist im Rathaus sowie bei den werbenden Firmen kostenlos erhältlich. Darüberhinaus werden Großpläne an den Info-Tafeln am Marktplatz, am Parkplatz der Buchberghütte sowie im Naturerlebnisbad/Campingplatz angebracht.

Impressum

Schnaittenbach aktuell

Das Informationsblatt der Stadt Schnaittenbach erscheint alle 2 Monate und liegt am jeweiligen Monatsanfang im Rathaus Schnaittenbach, bei der hiesigen Raiffeisenbank, der Sparkasse, bei Edeka Rom und der Apotheke sowie in den Ortsteilen Holzhammer im Lebensmittelgeschäft Uschald und in Kemnath bei der Raiffeisenbank und in der Bäckerei Rom zur Abholung auf. Anregungen, Vorschläge und konstruktive Kritik nehmen wir gerne entgegen.

Herausgeber
Stadt Schnaittenbach

Schriftleitung
1. Bürgermeister Sepp Reindl

Anschrift
Rosenbühlstr. 1, 92253 Schnaittenbach
Telefon (09622)7025-0
Fax (09622)7025-30
E-Mail stadt@schnaittenbach.de
Internet www.schnaittenbach.de

Design, Layout, Satz
Heiko Göb
dq180 - Kommunikationsdesign
www.dq180.com

Aktuelles aus den Stadtratssitzungen

In der Februar-Sitzung hatte sich der Stadtrat zunächst mit dem Thema **„Breitbandausbau im Stadtgebiet“** zu befassen. Dem Gremium wurde das Ergebnis des Markterkundungsverfahrens vorgestellt. Insgesamt wurden sechs Erschließungsgebiete auf Vorschlag des für die Markterkundung beauftragten Büros „Breitbandberatung Bayern GmbH“ festgelegt.

Auf einem in jeder Hinsicht „schwierigen Terrain“ bewegte sich der Stadtrat bei der sehr intensiv und zielgerichtet geführten Diskussion über die **Errichtung und den Betrieb einer Windkraftanlage in der Nähe der Ortschaft Hainstetten**. Der geplante Standort liegt in der durch Flächennutzungsplan ausgewiesenen Konzentrationszone der Gemeinde Freudenberg.

Im Zuge der durch Baugesetzbuch neugeregelten „10H-Regelung“ hätte die Stadt Schnaittenbach als betroffene Nachbargemeinde mit einfachem Beschluss den Bau der Windkraftanlage an dieser Stelle verhindern können, da der Standort der Windkraftanlage in einem geringeren Abstand als dem 10-fachen der Windradhöhe zum Schnaittenbacher Ortsteil Mertenberg liegt.

Letztlich beschloss der Stadtrat einstimmig, diese Windkraftanlage nicht zu verhindern, da dies einerseits die Aufhebung des Flächennutzungsplanes der Nachbargemeinde Freudenberg nach sich gezogen hätte und gleichzeitig im Widerspruch zu den Darstellungen in unserem eigenen „Flächennutzungsplan Windkraft“ stünde. Die Sicherung der eigenen Flächennutzungsplanung hatte dabei oberste Priorität.

Eine **Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Biogasanlage Döswitz“** im vereinfachten Verfahren wurde vom Stadtrat ebenfalls einstimmig akzeptiert. Dabei werden die Zufahrt an der Ostseite und die Ausgleichsmaßnahmen modifiziert.

Schließlich wurden in der Februar-Sitzung noch die **Jahresrechnung 2012 festgestellt und die über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012 genehmigt**. Ferner wurde die Aufnahme eines Darlehens über 350.000,00 Euro noch aus der Kreditermächtigung des Haushalts 2014 für die in den letzten Monaten getätigten Investitionen beschlossen.

Mit Schreiben vom 10. Februar 2015 teilte **Frau Agnes Schlosser mit, dass sie von ihrem Mandat**

als Stadträtin zurücktreten wolle; der Stadtrat gab diesem Rücktrittsgesuch statt.

Dementsprechend wurde in der Stadtratssitzung im März Herr Georg Wendl, Am Forst 11, Schnaittenbach, aufgrund des Wahlvorschlages der FWG und des in der Kommunalwahl 2014 erzielten Stimmergebnisses in den Stadtrat neu aufgenommen. Herr Wendl leistete den vorgeschriebenen Eid gemäß Gemeindeordnung. Er wird sich wie seine Vorgängerin im Rechnungsprüfungsausschuss sowie im Wasserzweckverband „Neunaigen / Kemnath a. Buchberg“, ferner im Büchereikuratorium und im Arbeitskreis Heimat und Kultur einbringen.

In einer Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schnaittenbach am 20. März 2015 fand die **offizielle Wahl der Kommandanten** statt. Dabei wurde der bisherige 1. Kommandant Michael Werner erneut zum Kommandanten der FFW Schnaittenbach gewählt, als stellvertretender Kommandant Herr Karl Hottner. Der Stadtrat hatte die Übertragung dieser Ämter mit allen Rechten und Pflichten zum 01.04.2015 zu bestätigen.

Auf Antrag der SPD Stadtratsfraktion hatte die Bauverwaltung **Möglichkeiten einer Beleuchtung des Radweges zwischen Schnaittenbach und Hirschau** geprüft. Dabei war man sich bereits im Vorfeld einig, dass dieses Projekt nur dann sinnvoll sei, wenn die Ausleuchtung dieses Radweges durchgehend bis zum Ortsanfang der Stadt Hirschau realisierbar wäre.

Auf Nachfrage teilte die Stadt Hirschau mit, dass man diesem Projekt aus verschiedenen Gründen in den nächsten Jahren noch nicht nähertreten wolle. Der Stadtrat war deshalb der Meinung, diese Angelegenheit zurückzustellen, dieses Vorhaben jedoch im Investitionsprogramm der nächsten Jahre weiterhin vorzumerken.

Entsprechend dem Ergebnis einer Informationsveranstaltung mit den Anliegern der **J.-Ebensberger-Straße, Kemnath a. Buchberg**, nach dem Einbringen der Fernwärmeleitung keinen Straßenvollausbau, sondern die Beseitigung des über die Jahre hinweg entstandenen Reparaturstaus zu realisieren, konnte auch der Stadtrat dieser Ausbauvariante folgen.

Für das Abfräsen der Asphaltdeckschicht inklusive aller Nebenarbeiten, die neue Asphaltierung und das Erneuern der Entwässerungsrinne summieren sich die Gesamtkosten auf ca. 55.000,00 Euro brutto.

Der **große Vorräum des Kindergartens St. Vitus soll als zusätzlicher „Raum mit Bewegungsmöglichkeiten“** in die tägliche Arbeit eingebunden und damit die Eingangshalle nach 20-jährigem Bestehen der Kindertagesstätte neugestaltet werden. Den entsprechenden Auftrag dazu erhält die Spezialschreinerei Ulm aus Lichtenau zu einem Preis von 19.700,00 Euro netto.

Die Zustimmung des Stadtrats erhielt auch der vorgelegte **Kindergartenbedarfsplan für das Kindergartenjahr 2015/16** für die Kindertagesstätten St. Vitus, St. Maria und St. Margaretha (Kemnath a. Buchberg).

Nach Informationen des Bayer. Staatsministeriums für Arbeit, Soziales, Familie und Integration wird die **Erhöhung des Zuschusses zu den Elternbeiträgen in den Kitas zunächst zurückgestellt**. An deren Stelle sollen diese Finanzmittel für Qualitätsverbesserungen eingesetzt werden.

Um in den Genuss der Förderung des Freistaates (53,69 Euro pro Kind mit einer Buchungszeit von 3-4 Stunden) zu kommen, erklärte sich die Stadt Schnaittenbach für das Förderjahr 2015 bereit, diesen „Qualitätsbonus plus“ zu gewähren. Die Stadt hat dabei ihren kommunalen Förderanteil gleichfalls in der Höhe des staatlichen Qualitätsbonus zu gewähren und erklärt sich bereit, diese zusätzlichen Mittel zur Qualitätsverbesserung einzusetzen.

Für die **erforderlichen Elektroarbeiten im Zusammenhang mit der Nutzungsänderung des Kulturstadels** im Rathaus wurde der Auftrag in Höhe von



Die voraussichtlichen Stadtratstermine

- Donnerstag, 21. Mai
- Donnerstag, 25. Juni

2.829,21 Euro brutto an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter, die Firma Elektro Eichenmüller, Schnaittenbach, vergeben.

Außerdem bewilligte der Stadtrat dem Katholischen Pfarramt Kemnath a. Buchberg einen Zuschuss in Höhe von 1500,00 Euro für die **Sanierung der Friedhofsmauer**.

Abschließend beschloss der Stadtrat die **Zahl der Feldgeschworenen** für den Zuständigkeitsbereich der Stadtteile Schnaittenbach, Holzhammer und Neuersdorf auf insgesamt 7 festzusetzen.



13.06. - 15.06. Schnaittenbacher Vituskirchweih 2015

Ein Prosit der Gemütlichkeit !



Freuen Sie sich auf ein tolles Festprogramm, eine gute Bewirtung und auf die Schausteller mit ihren Geschäften!

Einzelheiten zu den jeweiligen Festtagen entnehmen Sie bitte den Vorankündigungen auf Plakaten und aus der Presse!

Veranstalter: Sängler Club mit Bade Freuden (SCmBF) Schnaittenbach
Der Festbetrieb erfolgt entsprechend den Richtlinien des Jugendschutzgesetzes

Wohnungsvermietung, Wohnungssuche

Immer wieder wenden sich Bürgerinnen und Bürger auf der Suche nach einer Wohnung oder einem Haus an die Stadt Schnaittenbach.

Daher unsere Bitte: Wer eine Wohnung oder ein Haus zu vermieten hat, kann dies bei der Stadt Schnaittenbach, Zimmer 5, oder unter T (0 96 22) 70 25-14, Frau Flor, melden.

Überprüfung der Grabmäler im Friedhof Holzhammer

Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind die Gemeinden als Friedhofsträger verpflichtet, die gemeindlichen Friedhöfe in einem verkehrssicheren Zustand zu halten. Die Verkehrssicherungspflicht umfasst die Sicherung von Gefahren auf den Wegen und vor Gefahren, die von Gebäuden, Grabdenkmälern und erkennbar gefährdeten Bäumen ausgehen.

Die Friedhofsträger müssen daher alljährlich die Standfestigkeit aufgestellter Grabmäler überprüfen (Rüttelprobe).

Die diesjährige Überprüfung im städtischen Friedhof Holzhammer findet am Mittwoch, den 13. Mai 2015, um 15:00 Uhr statt.

Die Grabnutzungsberechtigten des Friedhofs Holzhammer sollten an der Überprüfung teilnehmen. Die hierbei festgestellten Mängel sind vom Nutzungsberechtigten umgehend durch einen Fachmann beheben zu lassen, da Unfälle, die auf vorhandene Mängel zurückzuführen sind, zu Haftungs- und Schadenersatzansprüchen gegen den Eigentümer der Grabstätte führen können.

Hundetoiletten werden aufgestellt

In der Vergangenheit mehrten sich wieder die Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf Bürgersteigen und in Grünanlagen. Seitens der Verwaltung wurde dem Bauausschuss in seiner Sitzung am 12.03.2015 vorgeschlagen, Hundetoiletten anzuschaffen. Das Gremium beilligte dies einstimmig.

Anfang Mai werden im Stadtgebiet drei Beutelspender mit kombinierten Abfallbehältern aufgestellt. Weitere sechs Beutelspender werden ohne Entsorgungsbehälter installiert, da sich in deren Umgebung bereits öffentliche Mülleimer befinden. Die Aufstellorte wurden in Zusammenarbeit mit dem Bauhofleiter ausgearbeitet.

Die Komplettstationen werden an folgenden Orten aufgestellt:

- **Ecke Bachwiesen-/St.-Vitus-Straße**
- **beim Kriegerdenkmal an der Dr.-Carl-Eibes-Straße**
- **in der Dr.-Martin-Winkler-Straße**

Die Beutelspender befinden sich bei der Bushaltestelle vor dem Netto Parkplatz, beim Bauhof, beim Rathaus, am Georg-Landgraf-Platz, beim ehemaligen Schlecker und beim Parkplatz des Naturerlebnisbades.

Es wäre wünschenswert, dass die Hundebesitzer zum Spaziergang Beutel aus den Spendern entnehmen (z.B. an der Leine festbinden), die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner einsammeln und in den Belloo- bzw. Restmüllbehälter entsorgen.

„Damit sich die Haufen nicht mehr häufen“, bitten wir unsere 220 Hundebesitzer, von der neuen Möglichkeit der Hundekotentsorgung Gebrauch zu machen.

Informationen zur Nutzung von Gartenwasserzählern

Die Stadt Schnaittenbach berechnet die Kanalbenutzungsgebühren (Abwasser) gemäß Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 24.11.2014 (BGS – EWS). Die aktuelle Gebühr beträgt seit 01.01.2015 3,05 Euro pro Kubikmeter Abwasser.

Beim Einbau bzw. bereits vorhandenem Gartenwasserzähler ist folgendes zu beachten:

Der Einbau und die Finanzierung des Gartenwasserzählers ist vom Grundstückseigentümer vorzunehmen. Die Abnahme des Gartenwasserzählers erfolgt durch den städtischen Wasserwart (Verplombung).

Der Gartenwasserzähler ist alle 6 Jahre auf Kosten des Grundstückseigentümers nachzueichen. Beim Einbau des Gartenwasserzählers wird keine jährliche Grundgebühr erhoben.

Ab einer Abnahmemenge von mehr als 12 m³ Gartenwasser entfällt die Abwassergebühr. Die Zählerablesung erfolgt durch den Grundstückseigentümer. Das bezogene Wasser ist ausschließlich zur Gartenbewässerung bestimmt.

Vor dem Einbau ist ein Antrag bei der Stadt Schnaittenbach zu stellen. Antragsformblätter und weitere Informationen im Rathaus, Zi-Nr. 3.



Beginn der vorbereitenden Arbeiten am 2. Bauabschnitt des Radwegs an der B 14 zwischen Wernberg-Köblitz und Schnaittenbach

Soweit es die Witterung zulässt, wird in der Woche nach Ostern mit den vorbereitenden Arbeiten am 2. Bauabschnitt des Radweges Schnaittenbach-Wernberg begonnen. Dieser 2. Bauabschnitt umfasst den Bau eines Radweges an der Bundesstraße 14 zwischen Holzhammer und der Landkreisgrenze Schwandorf/Amberg-Sulzbach auf einer Länge von rd. 1,8 km.

Zunächst erfolgt die Aufstellung von Amphibienschutzgittern, um bauzeitliche Beeinträchtigungen der, in Teilen dieses Bauabschnittes vorkommenden, streng geschützten Zauneidechsen ausschließen zu können. Nach Abschluss der anschließenden Rodungsarbeiten wird vorauss. Anfang Mai mit den eigentlichen Bauarbeiten begonnen werden.

Ebenfalls ab der kommenden Woche werden, soweit es die Witterung zulässt, die im rd. 2 km langen 1. Bauabschnitt (Abschnitt Wernberg – Landkreisgrenze) notwendigen Restarbeiten durchgeführt und die Asphaltdeckschicht aufgebracht.

Die Gesamtkosten beider Bauabschnitte belaufen sich zusammen auf rund 0,95 Mio. Euro. Durch die mit dem Bau des Radweges mögliche Trennung der Verkehrsarten wird einerseits eine weitere Verbesserung der Verkehrssicherheit erzielt, als auch andererseits dem gestiegenen Bedürfnis nach attraktiven Fahrradrouten, z. B. für den Freizeitverkehr, entsprochen.

Aufgrund der Baustellenzufahrten und der Bautätigkeiten neben der Bundesstraße kann es auf der B 14 zu Beeinträchtigungen und Verschmutzungen kommen.

Das Staatliche Bauamt Amberg-Sulzbach bittet daher alle betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die auftretenden, jedoch unvermeidbaren, Verkehrsbehinderungen. Zur Vermeidung von Gefährdungen des Straßenbaupersonals als auch zur Vermeidung von Beeinträchtigungen des Bauablaufes bitten wir alle Verkehrsteilnehmer, der Beschilderung strikt Folge zu leisten und sich auf die Situation einzustellen.

Sicherheit und Kriminalität

Stadt Schnaittenbach



	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 2013/2014
Straftaten gesamt	114	80	65	93	104	93	52	48	71	73	+2
" " geklärt	73	56	38	62	77	64	34	33	48	51	
Aufklärung in %:	64,03%	70,00%	58,46%	66,66%	74,03%	68,81%	65,38%	68,75%	67,61%	69,86%	
Gewaltkriminalität allgemein	1	5	2	1	5	5	1	1	1	3	+2
Straßenkriminalität insgesamt	21	25	14	18	18	18	14	5	8	8	J.
Diebstahl	29	30	20	30	21	29	14	19	20	19	-1
Sachbeschädigung	9	13	12	13	26	11	12	3	8	10	+2
Verstöße gegen BtMG	6	2	1	2	3	2	2	0	2	0	-2
Häufigkeitsziffer (Lkr. AS = 29,0)	26	18	15	21	25	22	12	11	17	17	J.

Fazit: Fast gleichbleibende Gesamtstraftaten mit geringem Unterschied zum Vorjahr

Aktuelle Statistiken der Polizeiinspektion Amberg

Verkehrsunfallgeschehen

Auszug und Kurzfassung der Gegenüberstellung 2011/2012	2013	2014	Veränderungen	
			+/-	%
Verkehrsunfälle (VU) insgesamt	69	57	-12	-17,4 %
Unfälle mit Personenschade (VUPS)	13	5	-8	-61,5 %
Verletzte	16	7	-9	-56,3 %
tödliche VU	1	0	-1	-100,0 %
Tote	1	0	-1	-100,0 %
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	8	2	-6	-75,0 %
Kleinunfälle mit Sachschaden	48	50	2	4,2 %
Sachschaden (nur VUPS u VUSW)	64.000	19.000	-45.000	-70,3 %
Alkoholunfälle	1	0	-1	-100,0 %
VUPS	0	0	0	0,0 %
Verletzte	0	0	0	0,0 %
Tote	0	0	0	0,0 %
Geschwindigkeitsunfälle	3	1	-2	-66,7 %
VUPS	1	0	-1	-100,0 %
Verletzte	1	0	-1	-100,0 %
Tote	0	0	0	0,0 %
Schulwegunfälle	0	0	0	0,0 %
verletzte Schulkinder	0	0	0	0,0 %
getötete Schulkinder	0	0	0	0,0 %
Unfallflucht	6	2	-4	-66,7 %
VUPS	1	0	-1	-100,0 %
Verletzte	2	0	-2	-100,0 %
Tote	0	0	0	0,0 %
davon geklärt	3	0	-3	-100,0 %
Aufklärungsergebnis	50,0 %	0,0 %		

Bemerkungen

Keine besonderen Auffälligkeiten beim Verkehrsunfallgeschehen im Gemeindegebiet. Zu erkennen ist eine deutliche Reduzierung bei Unfällen mit Personenschaden, sowie bei den Unfällen mit Unfallflucht. Hier ist 10-Jahresvergleich der jetzt niedrigste Stand erreicht.

Führungszeugnis online beantragen

Sie benötigen ein Führungszeugnis für die Bewerbung um einen Arbeitsplatz, für die ehrenamtliche Jugendarbeit oder zur Aufnahme eines Gewerbes? Sparen Sie sich den Behördengang und stellen Sie Ihren Antrag jederzeit bequem im Internet. Das Online-Portal des Bundesamts für Justiz ist an allen Wochentagen rund um die Uhr für Sie da.

Welches Führungszeugnis kann ich online beantragen?

- Führungszeugnis für private Zwecke
- Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde
- Erweitertes Führungszeugnis für private Zwecke
- Erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde

Das Europäische Führungszeugnis kann nicht online beantragt werden. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister online beantragen Auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister können Sie online beantragen. Solche Auskünfte benötigen Gewerbetreibende und Unternehmen, die sich beispielsweise in Ausschreibungsverfahren um öffentliche Aufträge bewerben.

Welche Auskunft kann ich online beantragen?

- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde

Was benötige ich für den Onlineantrag?

- Einen Personalausweis oder einen elektronischen Aufenthaltstitel mit Online-Ausweisfunktion
- Ein am Computer angeschlossenes Kartenlesegerät zum Auslesen des Ausweisdokuments
- Eine auf dem Computer installierte Ausweis-App2
- Eine Master- oder Visacard bzw. ein Konto bei einer Bank, die das Verfahren giropay unterstützt
- Ggf. ein digitales Erfassungsgerät (beispielsweise Scanner oder Digitalkamera), um Nachweise hochzuladen

Wie erhalte ich das Führungszeugnis bzw. die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister?

Aus Sicherheitsgründen können Sie das Führungszeugnis nicht selbst ausdrucken. Das Führungszeugnis für private Zwecke wird Ihnen mit der Post zugeschickt. Das Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde wird unmittelbar an die Behörde gesandt. Dies gilt auch für Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister.

Weitere Informationen auch im Internet:

www.bundesjustizamt.de

www.personalausweisportal.de

www.ausweisapp.bund.de

Beer Steuerkanzlei

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH



Helga Beer
Dipl. Finanzwirt (FH)
Wirtschaftsprüferin

Leistungsportfolio

1) Steuerberatung

- monatliche Buchhaltung (auch gescannte/gefaxte Buchungsbelege)
- Lohnbuchhaltung
- Erstellung von Bilanzen
- Steuererklärungen für Unternehmen und Privatpersonen
- Erbschaftsteuer- und Schenkungssteuererklärungen
- Ansprechpartner bei Betriebsprüfungen
- Vertretung in Einspruchsverfahren und bei Klagen vor den Steuergerichten

2) Beratung in steuerlichen und wirtschaftlichen Angelegenheiten:

- Unternehmensnachfolge und Vermögenstransaktionen
- Umwandlung von Unternehmen
- Rechtsformwahl bei Neugründung
- Existenzgründungsberatung: Finanzplan, Ertragsvorschau, Business-Plan
- Fördermittelberatung
- Beratung zur Ratingverbesserung
- Kosten- und Leistungsrechnung

3) Wirtschaftsprüfung:

- Prüfung von Bilanzen
- Bewertung von Unternehmen und Beteiligungen
- Erstellung von Gutachten und Bescheinigungen

Vita

Jahrgang	1961
Abitur	1981
Ausbildung	im gehobenen Dienst der Finanzverwaltung
Abschluss	Dipl. Finanzwirt (FH)
11 Jahre	Tätigkeit in der Finanzverwaltung, davon Rechtsbeihilfsstelle (7 J.) u. Betriebsprüfung (4 J.) der Landesfinanzschule Ansbach und bei privaten Organisationen
Dozentin	
10 Jahre	Prüferin einer Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
2005	Erfolgreiche Ablegung der Steuerberaterprüfung
2008	Prüfung und Bestellung zur Wirtschaftsprüferin
	Gründung der Steuerkanzlei/Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Anerkennung durch die Wirtschaftsprüferkammer Berlin

Kompetenz aus einer Hand

Fachwissen	...aus 20jähriger Berufserfahrung und permanenter Fortbildung auf allen Gebieten des Steuer- und Wirtschaftsrechts
Guter Kontakt...	...zu den Finanzbehörden und detaillierte Verfahrenkenntnisse
Engagement	..., das sich in hohem Maße an den Belangen der Kunden orientiert
Beratung	..., die sich zwar auf ein breites Spektrum erstreckt, aber stets in einem Ansprechpartner gebündelt wird
Information	..., durch regelmäßige Mandantenabende zu aktuellen Entwicklungen
Technik	..., auf dem neuesten Stand (elektronische Abgabe der Steuererklärungen, Faxen/Scannen der Buchhaltungsbelege möglich)

Steuerkanzlei Beer

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH



Kontakt

Tel	0 96 04 - 93 28 56
Fax	0 96 04 - 93 28 78
Mobil	0 16 0 - 54 19 940
Email	info@steuerkanzlei-beer.de
Adresse	Försterweg 1 Neunaigen 92533 Wernberg-Köblitz
Termine	nach tel. Vereinbarung

*Ich nehme mir
persönlich Zeit
für Sie!*

Die Stadt Schnaittenbach gratuliert zum Geburtstag



70 Jahre

Herr Gerhard Bergmann
Frau Agnes Kraus
Herr Alfred Schönberger

Herr Hans Knopf
Herr Leonhard Heindel

Frau Monika Renda
Frau Margot Gleixner

Herr Hermann Pichl
Herr Gerhard Schertl

75 Jahre

Frau Marianne Hotze
Herr Georg Reiß

Herr Josef Werner
Frau Annemarie Nagler

Frau Helene Linsmeier
Herr Manfred Jiricka

Frau Ottilie Wächter

80 Jahre

Herr Erich Heldmann
Frau Christa Hiltl

Frau Maria Schmidt
Frau Ingrid Sollfrank

Herr Manfred Köppel
Herr Alfred Heil

Herr Wilhelm Reng

85 Jahre

Herr Adolf Forster

90 Jahre

Herr Johann Rackl

Frau Anna Reif

Frau Anna Plößl

Frau Hilda Moucha

95 Jahre

Frau Theresia Enderer

BEI UNS SIND SIE ZUHAUSE



**Preise „Sehr gut“
ab 46 €/Tag**

Noten „Sehr gut“

Vilseck
0 96 62/4 12 00

Schnaittenbach
0 96 22/7 03 37-0



PHÖNIX
HAUS VILSECK



PHÖNIX
HAUS EVERGREEN

SCHREINEREI STRAUB

OLIVER STRAUB

AM SCHERHÜBEL 12
SCHNAITTENBACH

TEL.: 09604 9327155
MOBIL: 0160 97731506



Stefan Hirsch
GmbH & Co. KG

Transporte - Erdarbeiten

92253 Schnaittenbach
Tel. 09622-1338 Fax: -4552

2. Schnaittenbacher Überraschungswoche

Aufgrund der positiven Rückmeldungen im vergangenen Jahr veranstaltet die Stadt Schnaittenbach in den Sommerferien die 2. Schnaittenbacher Überraschungswoche. Wir bieten Kindern im Alter von 6 bis 11 Jahren wieder eine aufregende und unterhaltsame Ferienwoche mit vielen tollen Erlebnissen.

Treff- und Abholpunkt ist immer die Schule Schnaittenbach. Kommen könnt Ihr zwischen 07:30 Uhr und 8:30 Uhr. Im Anschluss daran findet ein gemeinsames Frühstück mit allen Kindern statt. Auch ein Mittagessen wird täglich frisch vor Ort gekocht. Für Zwischenmahlzeiten und Getränke ist ebenfalls gesorgt!

Abholzeit ist täglich ab 16:00 Uhr bis spätestens 17:00 Uhr. Es erwarten Euch verschiedenste Aktionen Drinnen und Draußen!

Ehrenamtliche Helfer gesucht!

Zur Verstärkung unseres Betreuerteams suchen wir ehrenamtliche Helfer! Wenn du Spaß und Freude am Umgang mit Kindern hast und zwischen 16 und 27 Jahren alt bist, dann melde dich bei uns! Für dein Engagement würdest du 25,00 Euro täglich erhalten.

Termin: 31.08. bis 04.09.2015
täglich von 07:30 bis 17:00 Uhr
Ort: Schule Schnaittenbach
Amberger Str. 32
Kosten: 55,00 Euro (inkl. Verpflegung,
Eintritte, Materialkosten etc.)
Plätze: maximal 30, mindestens 15

Anmeldung ab sofort bei Frau Renda, T 70 25-13
oder laura.renda@schnaittenbach.de

FERIEN PROGRAMM 2015 STADT SCHNAITTENBACH

Wie in den vorausgegangenen Jahren möchte die Stadt Schnaittenbach in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring und den einheimischen Vereinen/Organisationen auch in diesem Jahr wieder ein Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen zusammenstellen.

Vereine und Organisationen, die sich daran beteiligen möchten, sollen sich daher bis spätestens 10. Juni 2015 mit der Stadtverwaltung Schnaittenbach, Zimmer-Nr. 5, Frau Renda, in Verbindung setzen. Dabei kann der Veranstaltungstermin, die Art der Veranstaltung und der Veranstaltungsort abgeklärt werden. Außerdem ist ein Verantwortlicher für die Durchführung der Veranstaltung mitzuteilen.

Wir hoffen, dass sich wieder viele Vereine/Organisationen daran beteiligen, damit auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für unsere Kinder angeboten werden kann.

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Lust auf Besuch?

Die Schüler der Deutschen Schule Medellin (Kolumbien) wollen gerne einmal Schnee in den Händen halten, deutsche Weihnachten feiern und den Verlauf von Jahreszeiten erleben.

Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben. Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat.

Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist.

Ihr potentiell „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen.

Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 05. Dezember 2015 bis zum 03. Juli 2016. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein, an einem Gegenbesuch über die Herbstferien im Oktober 2016 teilzunehmen.

Für Fragen und weitere Infos wenden Sie sich bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog. Geschäftsstelle: Königstraße 20, 70173 Stuttgart, T (0711) 222 1401, F (0711) 222 1402, ute.borger@humboldtteam.com

Neues aus dem Schulleben

Abschlussfahrt nach Berlin

Ihre Abschluss- und Studienfahrt unternahmen die Klassen 8 und 9 der Schnaittenbacher und Freudenberger Mittelschulen. Ziel war die Bundeshauptstadt Berlin. Für die Schüler sowie die begleitenden Klassenleiter brachten die Tage dort Großstadterlebnisse und deutsche Geschichte „zum Anfassen“.

Auf dem Programm standen dabei im Rahmen der politischen Bildung der Besuch des Stasi-Gefängnisses Hohen-schönhausen mit Führungen durch Zeitzeugen, ein Besuch im Sitzungssaal des Bundestages und die Besichtigung des benachbarten Paul-Löbe-Hauses. Hier erhielten die Jugendlichen ein besonderes Lob durch Angehörige des Besucherdienstes. Sie wiesen andere Gruppen auf die Schüler hin und erklärten: „Wundern Sie sich nicht über die Disziplin der Jugendlichen, sie kommen aus Bayern und wissen sich zu benehmen!“

Im Stadtteil Friedrichshain, wo die Gruppe untergebracht war, erspürten die Oberpfälzer das „Multi-Kulti“ der Millionenstadt hautnah. Am Kurfürstendamm besuchten sie die Ausstellung „Story of Berlin“ und erlebten in einem Atomschutzbunker originale Tonaufnahmen der Bombardierung Berlins zum Ende des Zweiten Weltkrieges.

Neben einer Stadtrundfahrt gab es für die Schülerinnen und Schüler natürlich auch Gelegenheit zum Bummeln und Einkaufen in den Geschäften auf dem Kurfürstendamm mit dem größten Kaufhaus der Stadt, dem KaDeWe.



Nach Gruppenfotos mit den angesagtesten Persönlichkeiten aus Politik und Pop im Wachsfigurenkabinett von Madame Tussauds erlebten die Jugendlichen eine durchtanzte Nacht in der aus Fernsehsendungen bekannten Berliner Diskothek „Matrix“. Ein weiteres abendliches Highlight der Fahrt war der Besuch der Multi-Media-Performance der „Blue Man Group“ am Potsdamer Platz.

Den letzten Tag „der Abschlussfahrt verbrachten die Schüler in der „Karibik“: für einige Stunden konnten sie dem kalten Wetter beim Baden im „Tropical Island“ entfliehen.

Namens der Klassensprecher dankte Schulsprecher Andreas Losch (Schnaittenbach) den Elternbeiräten und den Gemeindeverwaltungen Freudenberg, Hirschau und Schnaittenbach für die finanzielle Förderung der Fahrt. Unterstützt wurde die Fahrt weiterhin durch MdL Alois Karl.



- Eine Lesung der besonderen Art bot der Kinderbuchautor Josef Koller den Kindern der Grundschule Schnaittenbach in der vergangenen Woche. Zum einen war diese Lesung kostenlos, zum anderen las Herr Koller nicht nur vor, sondern er spielte seine Geschichte von Joko und der kleinen Fee. Mit Mimik, Gestik und Vortrag zog er die Kinder total in seinen Bann. Dazu zeigte er großflächig gemalte Bilder, auf denen ausgewählte Szenen dargestellt waren. Als Herr Koller kurz vor Ende der Geschichte seinen Vortrag abbrach, war es nicht verwunderlich, dass die Kinder unbedingt den Schluss erfahren wollten, wie nun Jokus Duell mit dem Oberzauberer endet. Diesen Effekt hatte Herr Koller bewusst eingeplant. Wie kaum zuvor waren die Schüler nun motiviert, das Buch zu Ende zu lesen.

- Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Hahnbach absolvierten die Jugendlichen der Schnaittenbacher Abschlussklasse im Hahnbacher „Ritter-Saal“ den diesjährigen Tanzkursabschlussball. Durchgeführt von der Amberger Tanzschule Haug, erlernten die Jungen und Mädchen die Tänze des Welt-Standardprogrammes und zeigten dann, festlich „herausgeputzt“ im Abendkleid und Anzug, vor den stolzen Eltern und Gäste – darunter Vertreter des Schulamtes und der Schulen – ihr tänzerisches Können.



Teste Dein Wissen! Teil 2

Rätsel über die Straßennamen – der AK Heimat & Kultur ermittelt die Experten des Straßenrätsels 2015

Hier die nächsten Fragen:

- 6. St. Vitus-Straße:**
Wo liegt sie? ★
Wann wurde sie verlängert? ★
- 7. Rosenbühlstraße:** Sie wird heute noch „Rousnbirl“ genannt.
Wie entstand der alte Name? ★ ★
- 8. Pfarrer-Kramer-Straße**
Wo liegt sie? ★
Wie entstand der Straßename? ★ ★
- 9. Kellerhäusl**
Wo liegt die Straße? ★
Entstehung des Straßennamens? ★
- 10. Glück-Auf-Straße**
Lage der Straße? ★
Entstehung des Namens? ★

Nach den beiden Ausgaben Nr. 2 und Nr. 3 kannst du **20 ★ ★ ★** erreichen. Bitte melde die Lösungen an info@schnaittenbach.de. Du erhältst ein Zertifikat über deinen Wissensstand. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern.

Heimat – Kunst – Kultur

Der Arbeitskreis Heimat und Kultur startet mit einem abwechslungsreichem Programm in den Kulturfrühling.

Samstag, 2. Mai

Eröffnung der Fotoausstellung im Rahmen des Fotowettbewerbs „So sehe ich Schnaittenbach“ im Alten Rathaus um 17:00 Uhr

Sonntag, 5. Juli

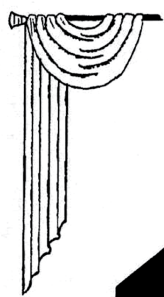
Bayerische Singstund auf der Buchberghütte um 17:00 Uhr mit Franz Schötz und den Blechern Sait'n

Sonntag, 12. Juli

Sommerkonzert in der Grund- und Mittelschule um 17:30 Uhr mit dem gemischten Chor Hahnbach, den „Landstreichern“, den Hahnbacher Sängern und dem Pianisten Christof Weiß

Freitag, 7. August

Ferienprogramm „Malen im Garten“ mit dem Maler J. Hartmann im Kräutergarten. Teilnehmer: 8-12 Jahre, Beginn: 14:00 Uhr. Bitte anmelden!



Raumausstattung Thomas Pröls



Amberger Straße 20
92253 Schnaittenbach
Tel. 09622/2266
Fax 09622/71665

Bodenbeläge - Gardinen - Tapeten - Polsterarbeiten

70 Jahre Ende des 2. Weltkriegs

AK Heimat & Kultur trifft Zeitzeugen



Amerikaner marschieren am 22. April 1945 in Schnaittenbach ein

Michael Heindl, Haidhof 4, hat das Kriegsende und den Einmarsch der Amerikaner erlebt. Hier sein Bericht:

Am Sonntag erhielt der 2. Bürgermeister gegen 13:30 Uhr die Nachricht, dass die Amerikaner die Stadt Hirschau besetzen und nach Schnaittenbach vorrücken würden. Die Panzersperre mit eingerammten Bäumen in die Hauptstraße gegen die einrückenden Amerikaner nützten nichts. Schnaittenbach wurde nicht verteidigt, die Amerikaner besetzten kampflos den Markt Schnaittenbach. Lorenz Haider, 2. Bürgermeister, konnte vom Rathaus aus die einmarschierenden Truppen beobachten.

Haider: „Einige US-Offiziere kamen auf mich zu und gingen mit uns in die Kanzlei. Sie erkundigten sich über vorhandene Industriewerke usw. und um die Brieftaubenzüchter. Georg Häusler, Brieftaubenzüchter erhielt den Befehl, seine Brieftauben nicht mehr fliegen zu lassen. Amtsbote Georg Weigert musste auf Befehl mit der Amtsglocke die Bevölkerung zur Ablieferung von Ferngläsern, Fotoapparaten und Waffen auffordern und auf die Einhaltung der Ausgangssperre hinweisen. Ferner musste ein sehr großer Teil der Bevölkerung Häuser und Wohnungen verlassen und den Amerikanern zur Verfügung stellen.“

Michael Heindl berichtet weiter: „Lorenz und ich erhielten von den Amerikanern einen Ausweis und eine weiße Armbinde. Im Lindner-Wirtshaus und beim Dr. Winkler richteten die Amerikaner ihren Gefechtsstand und die Funkzentrale ein. Die 4-köpfige Lindnerfamilie musste das Haus räumen und durfte nur zum Füttern jeweils 2 Stunden am Tag zurück kommen.“

Am Montag, 23. April, erschien ein US-Offizier mit einer vorgehaltenen Pistole und richtete diese auf den 2. Bürgermeister. Er musste eine Liste von der SS-Einheit, welche am 20. April zuvor Schnaittenbach verlassen hatte, herausrücken. Es war das Verdienst von Haider, dass er die SS dazu bewegen konnte, Schnaittenbach zu verlassen. Es hätte uns genauso getroffen wie Kemnath“.

Resi B. erzählt: „In Schnaittenbach gab es eine deutsche Instandsetzungskompanie. Beim Anrücken der Amerikaner machten sie sich aus dem Staub. Fahrzeuge und Geschütze blieben zurück. Pferde, die Geschütze zogen, wurden abgespannt und liefen herrenlos umher.“

Die Amerikaner ordneten an, die Häuser zu verlassen. Hausbesitzer mussten ihr Haus mit fremden Leuten, die aus bedrohten Großstädten kamen, teilen. Familien wurden zimmerweise im Haus verteilt oder mussten sogar für die Amerikaner Platz machen und irgendwo wohnen. Einmal hatten wir große Angst. Amerikaner brachen mit Gewalt in unseren „Rohbau“ durch ein Kellerfenster ein und bedrohten uns mit Maschinengewehren“.

Die Katastrophe von Kemnath a. Buchberg

Die Ortschaft Kemnath a. Buchberg wurde am 20. April von feindlichen Flugzeugen zu 80% in Schutt und Asche gelegt, denn SS-Einheiten zogen an diesem Tag über Kemnath nach Nabburg. Der Aufenthalt der SS-Truppe war den Amerikanern nicht verborgen geblieben. Ein Angriff mit Phosphorbomben und Maschinenwaffen setzte das Dorf in Brand. Beim „Beckn“, beim „Boder“, beim „Schmie“ und beim Wirt ging das Feuer zuerst auf. Die Feuerwehr unter Georg Hellerbrand stand der Katastrophe ohnmächtig gegenüber. Wie durch ein Wunder gab es keine Toten in der Bevölkerung. Nur die Truppe hatte Verluste. Die Opfer wurden am Oderweiher begraben. Ein Einmarsch der Amerikaner kam erst 2 Tage später von Neunaigen her. Versprengte deutsche Soldaten schossen auf die anrückende US-Einheit und lösten damit eine erneute Beschießung aus. 15 Jahre waren nötig, um die Schäden zu beseitigen.

Die Belagerung von Holzhammer

Ella H. berichtet: „Panzer brachten sich im Wald in Stellung. Es herrschte große Angst in der Bevölkerung. Amerikanische Soldaten durchsuchten Häuser. Wir wunderten uns, als deutsche Soldaten unser Haus fluchtartig verließen. Sie wohnten bei uns und es stellte sich heraus, dass sie von der SS waren. Jetzt begriffen wir, warum die Besatzer unser Dorf belagerten“.

Die Besatzer verbreiteten zwar Angst und Schrecken unter der Bevölkerung, sie waren aber auch die Befreier vom Nazi-Regime. Am 8. Mai jährt sich mit der Kapitulation der deutschen Wehrmacht in Berlin das Ende des 2. Weltkriegs zum 70. Mal.

Text: Heinz Steinkohl

Quelle: „Geschichte der Stadt Schnaittenbach“, Dr. Heribert Bazl, 1968

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer und Norbert Rier als würdige Ehrengäste am Pfingstmontag in Kemnath a. Buchberg

Der Pfingstritt am Buchberg feiert heuer 50. Gründung



Die Haflingerzüchter und Pferdefreunde Kemnath a. Buchberg e.V. und die Pfarrei St. Margareta veranstalten heuer am Pfingstmontag zum 50. Mal den traditionellen Pfingstritt am Buchberg als Pflege christlichen Brauchtums in unserer Oberpfälzer Heimat. Viele Besucher und Ehrengäste, zahlreiche

Pferde und Rösser und natürlich ein schönes Pfingstwetter wünschen sich alle, die dieses Jubiläum vorbereiten, besuchen und mitgestalten.

Mit Schreiben vom 21. April 1965, Nr. Exp. 1860, erteilte der damalige Generalvikar am Bischöflichen Ordinariat Regensburg Karl Hofmann dem damaligen Pfarrer von Kemnath a. Buchberg Josef Urban die „generelle oberhirtliche Erlaubnis zur Zelebration einer Missa sub divo“ – einer Messe unter freiem Himmel – mit feierlicher Segnung der Pferde anlässlich der Pferdesegnungen der damaligen Haflingerzuchtgenossenschaft Kemnath a. Buchberg.

Eine Kopie dieses konstatierenden Dokumentes aus der Amtszeit des damaligen Bischofs Dr. Rudolf Graber hat unser H.H. BGR Josef Urban zu seinem Abschied in den Ruhestand dem Geschäftsführer Lorenz Gebert persönlich übergeben und hinterlassen. Am Sonntag, 30. Mai 1965, fand also mit der Pferdesegnung auf dem Kalvarienberg vor der Sebastiani-Kapelle die offiziell dokumentierte Geburtsstunde des heutigen Pfingsttrittes am Buchberg statt. Laut Erinnerungen und Erzählungen der Gründungsveteranen sollen schon einige Jahre zuvor Ritte mit anfangs nur 7 Pferden stattgefunden haben.

Höchste Anerkennung und Dankbarkeit zollen wir daher allen noch lebenden Gründungsvätern von damals: 1. Vors. Alois Bierner, 2. Vors. Josef Bierler, 1. Fahnenjunker Josef Reng, 2. Fahnenjunker Karl Reng, den Musikern vom Buchberg- Echo Adolf Rom und Ernst Piehler und dem „Gockerl-Hans“ Hans Schmidt.

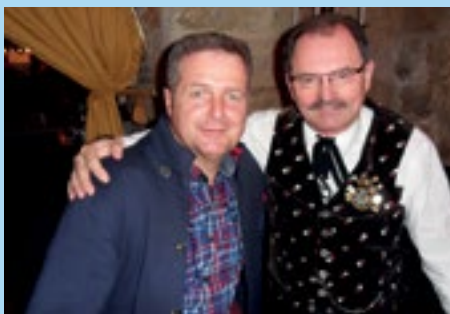
Wir erinnern aber auch ganz demütig und dankbar an die schon verstorbenen Gründungsveteranen: H.H Pf. Josef Urban, 1. Bürgermeister Ernst Piehler, Heimatreporter Anderl Müller, Landrat Hans Werner, Hengsthalter Alfons Weidner und Kassier Emmeram Lorenz. Ohne deren damaligen Unternehmensgeist und Wagemut würde es dieses Jubiläum heuer nicht geben.

Und so wird Kemnath a. Buchberg auch am Pfingstmontag 2015 wieder ganz in der Hand von Pferden aller Rassen und Gattungen sein, vom niedlichen Pony über unsere rassigen Haflinger und Kaltblüter bis zu den eleganten Reitpferden. Natürlich sind auch viele Ehrengäste aus Kirche und Politik, vom Haflingerzuchtverband und vor allem unsere Gründungsväter zu diesem Jubiläumstag ein-

geladen und werden in Ehrenkutschen vom Dorfplatz in Kemnath a. Buchberg zur St.-Sebastian-Kapelle chauffiert.

Größte Freude und Begeisterung löste bei den veranstaltenden Haflingern und in der Pfarrei die verbindliche Zusage zum Pastoralbesuch von unserem Hwst.H.Bischof Dr. Rudolf Voderholzer aus Regensburg aus.

Zusammen mit seinem bischöflichen Kaplan Michael Dreßel, dem H.H.Pf. Andreas Chalil und weiteren Priestern aus den Nachbarpararreien wird er auf dem „Allerheiligstenwagen“ mit ausgesetzter Allerheiligstenmonstranz im Gespann mit vier Kaltbluthengsten von Georg Högler aus Glaubendorf Platz nehmen. Auf diesem kirchlichen Ehrenwagen stehen auch zwei Vorbeter der Pfarrei, die ab der Raiffeisenbank bis zum Festplatz über Lautsprecher christliche Litaneigebete und Wallfahrtsgesänge anstimmen und Reiter und Zuschauer zum Mitbeten und Mitsingen anregen.



Auch Norbert Rier, der Frontsänger der Kastelruther Spatzen und wohl bekannteste Haflingerzüchter im deutschsprachigen Raum, hat schon zu-

gesagt, auf der züchterischen Ehrenkutsche mitzufahren – gezogen vom Haflingergespann von Hans Weich aus Hirschau, zusammen mit Hans Schiller, Chef der Haflinger Bayerns, mit Hubert Berger, Vorsitzender des Zuchtverbandes Ndb/Opf und mit Josef Kreillinger, Ehrenvorsitzender des Zuchtverbandes.



Jubiläum

Auf der politischen Ehrenkutsche – eingespannt mit Haflingern von Robert Zimmermann aus Schwarzhofen – werden 1. Bürgermeister Josef Reindl, Landrat Richard Reisinger, MdL Reinhold Strobl und MdB Marianne Schieder, selbst Vereinsmitglied bei uns Haflingern, sitzen. Die noch lebenden Gründungsväter finden auf den zwei Ehrenkutschen mit den Haflingergespanssen von Alfred Stubenvoll aus Großenschwand und Alois Biehler aus Untersteinbach Platz.

Nach der Ankunft auf dem Kalvarienberg wird der Bischof höchstpersönlich die vorbeiziehenden Pferde und Reiter segnen und danach durch ein Spalier von Kemnather Kindern zum Kapellenvorplatz schreiten. Nach einer kurzen Begrüßung durch Verein und Pfarrei eröffnet seine Exzellenz Hwst. H. Bischof Dr. Rudolf Voderholzer den absoluten Höhepunkt dieses 50. Jubiläums-Pfingsttrittes, den Festgottesdienst mit Pontifikalmesse und Festpredigt. Unsere Festkapelle Buchberg-Echo und der Kirchenchor der Pfarrei St. Margareta umrahmen musikalisch und gesanglich dieses Hochfest an Pfingsten.

Die Vorsitzenden des Haflingervereins Lorenz Gebert und Robert Zimmermann wollen mit einer karikativen Geste einen finanziellen Beitrag zur Renovierung der St.-Sebastian-Kapelle leisten und übergeben an H. Pf. Andreas eine Geldspende. Die fleißigen Helferinnen des Pfarrgemeinderates um Kirchenpfleger Anton Gebert laden danach zum gemeinsamen Mittagessen aller auswärtigen Ehrengäste im festlichen Zeltbereich ein. Die weltlichen Feierlichkeiten auf dem Festplatz in der Eichenallee mit Verlosung eines Haflingerfohlens, eines Ponyfohlens und eines Ziegenkitzes schließen sich an.

Wir wünschen allen Besuchern und Gästen bei unserem 50. Jubiläums-Pfingsttritt einen angenehmen Aufenthalt an der Rittstrecke und am Festplatz, viel Freude mit den Pferden, Reitern und Gespannen und auch persönliche Kontakte und Gespräche mit den vielen Ehrengästen, insbesondere mit Hwst. H. Bischof Dr. Rudolf Voderholzer.

Zeitplan am Pfingstmontag, 25.05.2015

- 08:00 Uhr Ankunft und Empfang des Bischofs Dr. Rudolf Voderholzer im Pfarrhof von Kemnath a. Buchberg
- 09:00 Uhr Start am Dorfplatz in Kemnath a. Buchberg pünktlich beim Glockenschlag der Pfarrkirche
- 10:00 Uhr Segnung der Pferde und Reiter am Festplatz bei der St.-Sebastian-Kapelle
- 10:30 Uhr Festgottesdienst und Festpredigt von Bischof Dr. Rudolf Voderholzer
- 11:30 Uhr Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Schnaittenbach, Grußworte und Spendenübergabe
- 12:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen der Ehrengäste und weltliche Feier in der Eichenallee mit dem Buchberg-Echo
- 15:00 Uhr evtl. Verlosung eines Haflingerfohlens, eines Ponyfohlens und eines Ziegenkitzes

Wir danken jetzt schon im Voraus all denen, die zum Gelingen dieses Jubiläums-Pfingsttrittes beitragen: den ehrenamtlichen Helfern der Pfarrei St. Margareta, Kemnath a. Buchberg, mit H.H. Pf. Andreas Chalil, den Verantwortlichen der Stadt Schnaittenbach mit 1. Bürgermeister Josef Reindl, dem Landrat des Landkreises AM-SUL Richard Reisinger und natürlich allen Pfingsttritt erprobten Vereinsmitgliedern unseres Haflingervereines mit 1. Vors. Lorenz Gebert.

Ein reibungsloser und unfallfreier Ablauf auf der Rittstrecke, beim Festgottesdienst und bei der weltlichen Feier als unvergessliches Jubiläumsfest mit vielen persönlichen Erlebnissen und Erinnerungen mögen der Lohn für alles sein.





Ein Tag mit den Alpakas

Sonntag, 03.05.2015 | 11:30-ca. 16:00 Uhr

11:30 Uhr Treffen auf dem Bio-Sonnenhof zum Mittagessen (Gerichte aus den AOVE-Kochbüchern)

14:00-15:00 Uhr Alpaka-Wanderung (auch für Rollstuhlfahrer geeignet),

15:00-16:00 Uhr gemütlicher Ausklang bei Kaffee und Kuchen

Treffpunkt: Bio-Sonnenhof Regler
Krickelsdorf 9
Leitung: Anita Regler
Gebühr: 5,00 Euro für die Alpaka-Wanderung
Anmeldung: T (0 96 22) 70 47 55
info@sonnenhof-regler.de



Praxisübung mit der Wünschelrute am Goglhof

Sonntag, 10.05.2015 | 14:00-16:00 Uhr

Der Goglhof ist ein längliches, hohes Fachwerkhaus und gleicht der Arche Noah, denn er beherbergte ab 1767 Mensch und Tier unter einem Dach. Die Nordost-Hausecke liegt im Erdstrahlenkreuz und ist der Ausgang der Baubemaßung als niemals veränderbarer Fixpunkt. Das für das Leben auf dem Bauernhof notwendige Wasser befindet sich als gewaltige Quelle mit acht Litern pro Sekunde Wasservolumen in unmittelbarer Nähe des Hauses. Dieser denkmalwürdige Bauernhof mit Brunnen, dem mit Eisensandstein ausgelegten Hof und mit Rebstöcken in der Wasserader ist für einen Rutengänger eine hochmotivierende Aufgabe.

Treffpunkt: Eberhardsbühl
Edelsfeld
Leitung: Hannelore und Hans-Erdreich Kiecker
Gebühr: 3,00 Euro Kurs + 2,00 Euro Museum
Anmeldung: AOVE, T (0 96 64) 9 53 97 20
info@aove.de
mit Angabe, ob eigene Rute, Leihrute oder Kauf zu 15,00 Euro und Brotzeit/Kaffee erwünscht.

„Bewegen statt heben“

Individuelle Bewegungsunterstützung für pflegende Angehörige

Kursbeginn: Freitag 12.06.2015 | 17:00-20:00 Uhr

Das zentrale Thema von Kinaesthetics ist die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung in alltäglichen Aktivitäten. Ziel ist es, Bewegungsunterstützung so zu gestalten, dass die Bewegungskompetenz des pflegenden Angehörigen und des Patienten gefördert wird und erhalten bleibt. Pflegende lernen neue Bewegungsabläufe für alle Aktivitäten des täglichen Lebens, wie Essen, Trinken, An- und Auskleiden, und erhalten durch die kinaesthetischen Konzepte die Möglichkeit, ihr Tun zu analysieren und ihre Ressourcen gezielt einzusetzen. Beim zu Pflegenden werden verlorene Fähigkeiten wieder aufgebaut und so die Selbstständigkeit des Patienten gefördert. Der Kurs besteht aus 21 Unterrichtseinheiten und findet jeweils freitags, 12.06. und 03.07., von 17:00-20:00 Uhr, und samstags, 13.06. und 04.07.2015, von 09:00 - 16:30 Uhr statt.

Treffpunkt: BRK-Seniorenheim
Hirschau,
Leitung: Margret Hirsch, Kinaesthetics-Trainerin
Gebühr: 25,00 Euro für Unterlagen
Anmeldung: AOVE, T (0 96 64) 9 53 97 20
info@aove.de

„Zwischen Kellern und Kirche“ Hahnbacher Sandsteingeschichten

Sonntag, 14.06.2015 | 14:00 - 16:30 Uhr

Die ehemaligen Lagerkeller am nördlichen Ortsende von Hahnbach bieten einen hervorragenden Einblick in die geologische Vergangenheit Hahnbachs vor ca. 2150 Millionen Jahren. Auch das Baumaterial der St.-Jakobus-Kirche und Pflastersteine liefern uns weitere Hinweise in eine längst vergangene Zeit. Führung findet bei jedem Wetter statt; Feste Schuhe und eine Jacke für die Keller unbedingt erforderlich.

Treffpunkt: St.-Jakobus-Kirche
Hahnbach
Leitung: Dr. Angela Wirsing, Ludwig Graf
Gebühr: 8,00 Euro

An dieser Stelle können wir nur einen kurzen Auszug zeigen. Das komplette Programm liegt in der Stadtverwaltung Schnaittenbach aus. Dort ist auch eine Anmeldung möglich:
Frau Flor, T (0 96 22) 70 25 18 – Stadtverwaltung Schnaittenbach – Rosenbühlstraße 1

Kräutergartenführungen (AOVE)

Kursleiter: Willi Meier / Sigrid Fischer

Die Teilnehmer werden von einem fachkundigen Führer durch den ca. 1800 qm großen Kräutergarten geleitet, in dem Hunderte verschiedener Pflanzenarten gedeihen. Ein Traum für jedes Gärtnerherz: traditioneller Bauerngarten, Hildegard-von-Bingen-Kräutergarten, Hochbeete für Kräuter und Blumen, mediterrane Pflanzvorschläge, alte Rosensorten, Neuzüchtungen und Vieles mehr. Die Besucher werden über das Vorkommen und die Wirkungsweise der einzelnen Kräuter, Gewürze und anderer Pflanzen informiert. Große Bereiche sind speziell für Behinderte eingerichtet. Viele Pflanzen sind in Blindenschrift gekennzeichnet. Kinder bis 14 Jahre frei. Keine Anmeldung erforderlich!

Die Kräutergartenführungen finden in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Schnaittenbach statt.

Termin 1: Samstag, 02.05.2015, 15:00-16:00 Uhr

Termin 2: Samstag, 06.06.2015, 15:00-16:00 Uhr

Ort: Kräutergarten

Gebühr: 3,00 Euro

Kinder bis 14 Jahre frei!

Sicher! Surfen im Internet, Facebook & Co.

Vortrag für Internetnutzer und insbesondere Eltern

Kursleiter: Andreas Hager,

Das Kommunikationsverhalten im Internet hat sich extrem verändert. Neben SMS-Nachrichten werden im Internet immer häufiger soziale Netzwerke wie Facebook, SchülerVZ oder G+ genutzt. Vor allem Kinder und Jugendliche benutzen diese Art des Austausches ganz selbstverständlich, ohne sich der Gefahren und „Nebenwirkungen“ bewusst zu sein. Was einmal im Internet ist, kann kaum noch gelöscht werden, wenn z.B. unkontrolliert Nutzerprofile entstehen. Eltern sollten sich deshalb über diese neuen Medien gut informieren. Darf mein Kind sich (schon) in sozialen Netzen bewegen? Welcher Zeitumfang ist sinnvoll? Welche geeigneten Schutzmaßnahmen bieten sich an und wie ist das Internet sinnvoll nutzbar? Der Vortrag zeigt zudem, welche Gefahren für den Internetnutzer generell z.B. durch Viren und Würmer lauern und gibt Tipps zu den Themen Phishing, Angriffe durch Dritte aus dem Netz und zum sicheren Surfen. Antivirensoftware, Browser- und Betriebssystemwahl sind wichtige Bestandteile des technischen und rechtlichen Datenschutzes, auch beim Einkaufen und Chatten im Netz.

Termin: Montag, 11.05.2015, 19:00-20:30 Uhr

Ort: Altes Rathaus

Gebühr: 5,00 Euro (wird vor Ort eingesammelt)

Anmeldeschluss: 07.05.2015

Arbeitskreis
Heimat und Kultur

Schnaittenbacher
Kultur - Frühling

Saisoneneröffnung 2015

Samstag, 02. Mai 2015 Sonntag, 03. Mai 2015

Eröffnung der Fotomontageausstellung
"So sehr ich Schnaittenbach"
um 17.00 Uhr im Kulturcafé

Music: J. Schwalbberger
Kaffee- und Kuchenbuffet

Aussteller:
die Preisträger
des Fotowettbewerbs

Eröffnungszeiten:
Sa, 02. Mai, 17 - 19 Uhr
So, 03. Mai, 14 - 18 Uhr
Sa, 09. Mai, 17 - 19 Uhr
So, 10. Mai, 14 - 18 Uhr

Kräutergarteneneröffnung
Eröffnung um 14.00 Uhr durch den
1. Bürgermeister Sapp Rolf
Musikbegleitung und Musizieren mit
dem Landfräulechen
Führungen durch den Kräutergarten
Maibowle

Arbeitskreis Heimat und Kultur • Obst- und Gartenbauverein



PÍEHLER
GARTEN-FORST- UND LANDTECHNIK

Kemnath a.B. 32
92253 Schnaittenbach
Telefon 0 96 04 / 22 67
info@piehler-kemnath.de

Terminplaner

MAI	01.05.2015	Maifest mit Baumaufstellen FF Schnaittenbach	Feuerwehrgerätehaus Schnaittenbach
	01.05.2015 09:00 Uhr	Maifest FF Holzhammer	Feuerwehrgerätehaus Holzhammer
	01.05.2015 14:00 Uhr	Siedlerfest Siedlerbund Kemnath a. Buchberg	Turnhalle Kemnath a. Buchberg
	02.05.2015 17:00 Uhr	Fotoausstellung Arbeitskreis Heimat und Kultur	Altes Rathaus Schnaittenbach
	02.05.2015 19:00 Uhr	Ausbuttern Buchbergsschützen e. V.	Schützenheim Kemnath a. Buchberg
	03.05.2015 10:00 Uhr	Erstkommunion Pfarrei St. Vitus	Stadtpfarrkirche St. Vitus Schnaittenbach
	03.05.2015 14:00-19:00 Uhr	Fotoausstellung Arbeitskreis Heimat und Kultur	Altes Rathaus Schnaittenbach
	03.05.2015 14:00 Uhr	Saisonöffnung im Kräutergarten mit Landfrauenchor und buntem Singen Obst- und Gartenbauverein	Kräutergarten Schnaittenbach
	03.05.2015 15:00 Uhr	Ausflug zur Kräutergartensaisonöffnung PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
	03.05.2015 17:00 Uhr	Erstkommunion - Dankandacht Pfarrei St. Vitus	Stadtpfarrkirche St. Vitus Schnaittenbach
	04.05.2015 19:30 Uhr	Monatstreff Bund Naturschutz Ortsgruppe Schnaittenbach	Gasthof Haas Schnaittenbach
	05.05.2015 08:00 Uhr	Erstkommunion-Ausflug Pfarrei St. Vitus	Schnaittenbach



EINTRITTS- PREISE

Kinder/Jugendliche
von 6 bis 16 Jahren,
Schüler, Studenten,
Wehr- und Zivildienst-
leistende, Rentner,
Schwerbehinderte

Erwachsene
ab 16 Jahre

Familien
(2 Erwachsene und
deren sämtliche Kinder
bis 16 Jahren)

Tageskarte

2,00 Euro

1,50 Euro

4,00 Euro

2,00 Euro

8,00 Euro

6,00 Euro

Abendtarif ab 17.00 Uhr

Zehnerkarte

16,00 Euro

28,00 Euro

Jahreskarte

20,00 Euro

40,00 Euro

75,00 Euro

ÖFFNUNGSZEITEN

Erstmalig je nach Wetterlage – Mitte Mai, dann täglich von 09:00 bis 20:00 Uhr



Terminplaner

MAI	05.05.2015 19:00 Uhr	Maiandacht Kolpingsfamilie	Gräßmann-Kapelle Schnaittenbach
	07.05.2015 08:30 Uhr	Frauen-Frühstück Unkostenbeitrag 3,00 Euro Obst- und Gartenbauverein	Kräutergarten Schnaittenbach
	08.05.2015 14:00 Uhr	Kaffeenachmittag Heimat- und Volkstumsverein „Ehenbachtaler“ e. V.	Vereinsheim Schnaittenbach
	08.05.2015 16:00 Uhr	Maiandacht mit musikalischer Gestaltung im Wintergarten PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
	08.05.2015 20:00 Uhr	Vereinsabend/Tanzprobe Heimat- und Volkstumsverein „Ehenbachtaler“ e. V.	Vereinsheim Schnaittenbach
	09.05.2015 07:30 Uhr	Muttertagsaktion Frauenunion Schnaittenbach	Stadtgebiet Schnaittenbach
	09.05.2015 14:00-19:00 Uhr	Fotoausstellung Arbeitskreis Heimat und Kultur	Altes Rathaus Schnaittenbach
	10.05.2015	Bittprozession der Stadt Pfarrei St. Vitus	Schnaittenbach
	10.05.- 15.05.2015	Jahresfahrt „Hohe Tatra“ Kath. Frauenbund	Schnaittenbach
	10.05.2015 14:00-19:00 Uhr	Fotoausstellung Arbeitskreis Heimat und Kultur	Altes Rathaus Schnaittenbach
	11.05.2015 15:00 Uhr	Muttertagskaffee PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen und Frauenunion	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
	12.05.2015	Bittgang zur Gräßmann-Kapelle Kolpingsfamilie	Schnaittenbach
	12.05.2015 13:30 Uhr	Fahrt zum Spargelhof Brunner nach Weiden mit Brotzeit PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
	12.05.2015 14:00 Uhr	Seniorenfahrt nach Kohlberg mit Einkehr im „Gasthof Frieser“ Pfarrei St. Vitus	Marktplatz Schnaittenbach
	14.05.2015 08:45 Uhr	Gottesdienst, anschl. Vatertagsfeier FF Neuersdorf	Feuerwehrgerätehaus Neuersdorf
	14.05.2015 10:00 Uhr	Vatertagsfest FF Kemnath a. Buchberg	Feuerwehrhaus Kemnath a. Buchberg
	14.05.2015 19:00 Uhr	Konzert: „C[h]or mit Herz“ (Ltg. Ulrike Straub) und dem Gastchor „Tonart“ aus der Pfalz (Ltg. Rüdiger Wolf) C[h]or mit Herz	Grund- und Mittelschule Schnaittenbach
	Achtung neuer Termin! 15.05.2015 um 20:00 Uhr im Josefshaus, Hirschau		
	15.05.2015 15:00 Uhr	Schulfest Grund- und Mittelschule	Grund- und Mittelschule Schnaittenbach
	16.05.2015 20:00 Uhr	Musikantentreff Heimat- und Volkstumsverein	Buchberghütte Schnaittenbach
	17.05.2015 20:00 Uhr	Madam Bäuerin Bäuerliches Lustspiel von Lena Christ Freilichtbühne am Buchberg	Rath-Anwesen gegenüber der Stadtpfarrkirche St. Vitus Schnaittenbach
	19.05.2015	Maiandacht Frauenbund Pfarrei St. Vitus	Stadtpfarrkirche St. Vitus Schnaittenbach

Terminplaner

MAI	19.05.2015 09:15 Uhr	Senioren Gottesdienst anschl. Frühstück mit Infovortrag Pfarrei St. Vitus, Senioren-Aktiv-Treff	Stadtpfarrkirche St. Vitus Vitusheim Schnaittenbach
	19.05.2015 14:00 Uhr	Frühjahrsmodenschau PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
	20.05.2015 14:30 Uhr	Kaffeekränzchen VdK Schnaittenbach	Gasthof Saller Schnaittenbach
	21.05.2015 13:00 Uhr	Einkaufsfahrt zu WITT-Weiden PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
	21.05.2015 19:30-21:30 Uhr	Bienenzucht, Königinnenzucht Imkerverein	Gasthaus Kellerhäusl oder Lehrbienenstand Schnaittenbach
	22.05.2015 20:00 Uhr	Vereinsabend/Tanzprobe Heimat- und Volkstumsverein „Ehenbachtaler“ e. V.	Vereinsheim Schnaittenbach
	23.05.2015 20:00 Uhr	Madam Bäuerin Bäuerliches Lustspiel von Lena Christ Freilichtbühne am Buchberg	Rath-Anwesen gegenüber der Stadtpfarrkirche St. Vitus Schnaittenbach
	24.05.2015 13:00 Uhr	Mops-Treffen Gebrauchshundeverein Schnaittenbach	Hundeplatz, Vereinsheim Schnaittenbach
	24.05.2015 20:00 Uhr	Madam Bäuerin Bäuerliches Lustspiel von Lena Christ Freilichtbühne am Buchberg	Rath-Anwesen gegenüber der Stadtpfarrkirche St. Vitus Schnaittenbach
	25.05.2015 09:00 Uhr	Fahrt zum Pfingstritt nach Kemnath a. Buchberg PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
	25.05.2015 09:00 Uhr	50. Jubiläums-Pfingstritt 2015 Haflingerzüchter und Pferdefreunde Kemnath a. Buchberg	St.-Sebastian-Kapelle Kalvarienberg Kemnath a. Buchberg
	25.05.2015 20:00 Uhr	Madam Bäuerin Bäuerliches Lustspiel von Lena Christ Freilichtbühne am Buchberg	Rath-Anwesen gegenüber der Stadtpfarrkirche St. Vitus Schnaittenbach
	26.05.2015 11:00 Uhr	Weißwurstfrühstück mit German Adam „Auf der Hoid“ PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
	29.05.2015	60 Jahre Ehenbachtaler Schützen Ehenbachtaler Schützen Holzhammer	Schützenheim Holzhammer Schnaittenbach
	29.05.2015 20:00 Uhr	Madam Bäuerin Bäuerliches Lustspiel von Lena Christ Freilichtbühne am Buchberg	Rath-Anwesen gegenüber der Stadtpfarrkirche St. Vitus Schnaittenbach
	29.05.2015 20:00 Uhr	Haflinger- Stammtisch Haflingerzüchter und Pferdefreunde Kemnath a. Buchberg	Vereinslokal „Lubersaal“ Schnaittenbach
	30.05.2015 20:00 Uhr	Madam Bäuerin Bäuerliches Lustspiel von Lena Christ Freilichtbühne am Buchberg	Rath-Anwesen gegenüber der Stadtpfarrkirche St. Vitus Schnaittenbach
	31.05.2015 20:00 Uhr	Madam Bäuerin Bäuerliches Lustspiel von Lena Christ Freilichtbühne am Buchberg	Rath-Anwesen gegenüber der Stadtpfarrkirche St. Vitus Schnaittenbach

Terminplaner

JUNI	01.06.2015 19:30 Uhr	Monatstreff Bund Naturschutz Ortsgruppe Schnaittenbach	Gasthof Haas Schnaittenbach
	02.06.2015 14:00 Uhr	Seniorenfahrt zur Klosterkirche Adlersberg mit Einkehr im „Prösslbräu Adlersberg“ Pfarrei St. Vitus	Marktplatz Schnaittenbach
	02.06.2015 16:00 Uhr	Ausflug in die Natur zum Blumen- und Blütensammeln PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	Phönix Seniorenzentrum Haus Evergreen Schnaittenbach
	03.06.2015 10:00 Uhr	Blumentepich für Fronleichnam PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	Phönix Seniorenzentrum Haus Evergreen Schnaittenbach
	04.06.2015	Fronleichnamsprozession Pfarrei St. Vitus	Kirche St. Vitus Schnaittenbach
	04.06.2015 10:00 Uhr	Teilnahme Fronleichnam PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	Phönix Seniorenzentrum Haus Evergreen Schnaittenbach
	04.06.2015 11:00-17:00 Uhr	Pfarrfest Pfarrgemeinderat Kemnath a. Buchberg	Pfarrgarten Kemnath a. Buchberg
	06.06.2015	Tagesausflug nach Regensburg Strudelschiffahrt auf der Donau, Nepal-Tempel Wiesent, Weinprobe VdK Schnaittenbach	Schnaittenbach
	07.06.2015 15:00 Uhr	Aktuelles im Kräutergarten Obst- und Gartenbauverein	Kräutergarten Schnaittenbach
	09.06.2015 11:00 Uhr	Weißwurstfrühstück mit German Adam im „Blümlhof“ PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	Phönix Seniorenzentrum Haus Evergreen Schnaittenbach
	11.06.2015 08:30 Uhr	Frauen-Frühstück Unkostenbeitrag 3,00 Euro Obst- und Gartenbauverein	Kräutergarten Schnaittenbach
	12.06.2015 14:00 Uhr	Kaffeenachmittag Heimat- und Volkstumsverein „Ehenbachtaler“ e. V.	Vereinsheim Schnaittenbach
	12.06.2015 20:00 Uhr	Vereinsabend/Tanzprobe Heimat- und Volkstumsverein „Ehenbachtaler“ e. V.	Vereinsheim Schnaittenbach
	13.06.- 14.06.2015	Jugendzeltlager des Kreisverbandes Amberg-Sulzbach Geflügelzuchtverein Schnaittenbach-Hirschau e. V.	Vereinsgelände Schnaittenbach
	13.06.- 15.06.2015	Vituskirchweih SCmBF	Festplatz Bachwiesen Schnaittenbach
	13.06.- 14.06.2015 09:00 Uhr	Agility-Turnier Gebrauchshundeverein Schnaittenbach	Hundeplatz, Vereinsheim Schnaittenbach
	13.06.2015 14:00 Uhr	Sommerfest PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	Phönix Seniorenzentrum Haus Evergreen Schnaittenbach
	14.06.2015 13:00 Uhr	Einzug der Kirwapaare Schnaittenbach PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	Phönix Seniorenzentrum Haus Evergreen Schnaittenbach



**WIR BERATEN
DIE FINANZINDUSTRIE**

**WIR BAUEN PASSENDE
IT-LÖSUNGEN**

HAUPTSTRASSE 9
92253 SCHNAITTENBACH

TEL 09622 71 97-30

WEB WWW.NAGLER-COMPANY.COM

EMAIL BACKOFFICE@NAGLER-COMPANY.COM

FINANCIAL INDUSTRY CONSULTING

*Junge Menschen
neu bei Dorfner*



Industriemechaniker (m/w)



Chemikant (m/w)



Chemielaborant (m/w)



Informatikkaufmann (m/w)



Elektroniker
für Automatisierungstechnik Industrie (m/w)

Industriekaufmann (m/w)

Mit unseren Rohstoffen – manche erst möglich.

Wir veredeln die Rohstoffe Kaolin, Quarz, Feldspat und mehr für die Papier-, Glas-, Keramik-, Baustoff-, Dispersionsfarben- und Verbundwerkstoffindustrie und schaffen hochwertige Produkte.

Dazu gehören auch Analytik, Verfahrenstechnik und Umweltmanagement.

Dafür suchen wir Mitarbeiter, die an unserem Erfolg mitwirken wollen.

**werden viele bekannte Produkte besser
Es ist die Leistung engagierter Mitarbeiter.**





Gebrüder Dorfner GmbH & Co. Kaolin- und Kristallquarzsand-Werke KG
 Personalabteilung: Frau Annette Rieck-Stio
 Scharhof 1 · 92242 Hirschau · Phone: +49 (0) 96 22/82-0 · E-Mail: karriere@dorfner.com

www.dorfner.com | www.anzaplan.com

Terminplaner

JUNI	16.06.2015 09:15 Uhr	Senioren-gottesdienst anschl. Frühstück mit Infovortrag Pfarrei St. Vitus, Senioren-Aktiv-Treff	Pfarrkirche Vitusheim Schnaittenbach
	17.06.2015 14:30 Uhr	Kaffeekränzchen VdK Schnaittenbach	Gasthof Saller Schnaittenbach
	19.06.2015 16:00 Uhr	Johannisfeuer mit Fackeltanz PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	Phönix Seniorenzentrum Haus Evergreen Schnaittenbach
	19.06.2015 18:00 Uhr	CSU-Feierabendlseidl CSU Ortsverband	Parkplatz Buchenweg Schnaittenbach
	19.06.2015 20:00 Uhr	Vereinsabend/Tanzprobe Heimat- und Volkstumsverein „Ehenbachtaler“ e. V.	Vereinsheim Schnaittenbach
	20.06.2015 20:00 Uhr	Musikantentreff Heimat- und Volkstumsverein	Buchberghütte Schnaittenbach
	21.06.2015 08:00 Uhr	Fahrt zum Johannisbergfest in Freudenberg PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	Phönix Seniorenzentrum Haus Evergreen Schnaittenbach
	21.06.2015 10:00-12:00 Uhr	Ablegerbildung anschl. Imkerfest Imkerverein	Gasthaus Kellerhäusl oder Lehrbienenstand Schnaittenbach
	26.06.2015	Johannisfeuer Jugendfeuerwehr Schnaittenbach	Parkplatz Naturerlebnisbad Schnaittenbach
	26.06.2015 20:00 Uhr	Vereinsabend/Tanzprobe Heimat- und Volkstumsverein „Ehenbachtaler“ e. V.	Vereinsheim Schnaittenbach
	26.06.2015 20:00 Uhr	Haflinger- Stammtisch Haflingerzüchter und Pferdefreunde Kemnath a. Buchberg	Vereinslokal „Lubersaal“ Schnaittenbach
	27.06.2015	Sommerfest DPSG Schnaittenbach	Pfadiheim Schnaittenbach
	27.06.2015 13:00 Uhr	Erdbeerfest PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	Phönix Seniorenzentrum Haus Evergreen Schnaittenbach
	28.06.2015 10:00 Uhr	Hollerfest Obst- und Gartenbauverein	Kräutergarten Schnaittenbach
	30.06.2015 11:00 Uhr	Ausflug zum Maria-Hilf-Berg-Fest PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	Phönix Seniorenzentrum Haus Evergreen Schnaittenbach
	30.06.2015 14:00 Uhr	Seniorenfahrt zum Bergfest nach Amberg mit reservierten Plätzen im „Bruckmüller-Zelt“ Pfarrei St. Vitus	Marktplatz Schnaittenbach

Sie möchten einen Termin im Kalender veröffentlichen oder Sie müssen Angaben für eine Veranstaltung ändern? Wenden Sie sich dazu bitte an Frau Flor, T (0 96 22) 70 25-14 bei der Stadtverwaltung Schnaittenbach.
Die aktuellen Termine finden Sie auch auf www.schnaittenbach.de.

Wichtige Adressen und Rufnummern

RATHAUS	Stadt Schnaittenbach Rosenbühlstr. 1 92253 Schnaittenbach	Tel. (0 96 22) 70 25-0 Fax (0 96 22) 70 25-30	Mail stadt@schnaittenbach.de Web www.schnaittenbach.de
		Öffnungszeiten	
		Montag/Dienstag	08.00 - 11:30 Uhr 13:30 - 16:00 Uhr
		Mittwoch	08:00 - 11:30 Uhr
		Donnerstag	08:00 - 11:30 Uhr 13:30 - 17:00 Uhr
		Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
		oder nach Vereinbarung	
STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN	► BAUHOF		
	Galgenbühlstr. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 71 89 35	
	► KLÄRANLAGE		
	Kläranlage Schnaittenbach	(0 96 22) 71 89 39	
	► WASSERWERK		
	Hauptstraße 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 51 49	
	► NATURERLEBNISBAD UND CAMPINGPLATZ		
	Badstr. 13 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 17 22 (0 96 22) 70 25-0	
	► SKILIFT SITZAMBUCH		
	Infos unter www.schnaittenbach.de	(0 96 04) 90 91 90	
	► STADT- UND PFARRBÜCHEREI		
	Hauptstr. 13 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 37 38	
	► KRÄUTERGARTEN		
	Hauptstr. 13 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 37 51	
	► STÄDTISCHE KINDERKRIPPE UND KINDERTAGESSTÄTTE ST. VITUS		
Jahnstr. 17 92253 Schnaittenbach	Kinderkrippe (0 96 22) 71 90 309 Kindertagesstätte (0 96 22) 61 35		

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Oberpfalz

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales bietet Außensprechtage beim Landratsamt Amberg-Weizsach, Schlossgraben 3, mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an. Das Angebot umfasst die Betreuung junger Familien (Elterngeld, Betreuungsgeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld) und das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht.

Die Beratungstermine im ersten Halbjahr 2015:
19.05. und 16.06. jeweils von 09:00 bis 11:30 Uhr

Bayernweite Telefonauskunft der Familien-Service-Stelle zum Ortstarif unter (0180) 12 33 555

Wichtige Adressen und Rufnummern

NOTRUF TAFEL	▶ ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST		▶ APOTHEKEN-NOTDIENSTEINTEILUNG	
	116 117		www.apotheken.de	
	▶ ELTERNTELEFON			
	Montag und Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr		(08 00) 1 11 05 50	
	Dienstag und Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr			
	▶ FEUERWEHR EINSATZZENTRALE		▶ GIFTNOTRUF NÜRNBERG	
	112		(09 11) 3 98 24 51	
	▶ NOTFALL-SEELSORGE			
	diakon.bublitz@asamnet.de		(01 71) 4 35 19 31	
	▶ NOTRUF FÜR KINDER UND JUGENDLICHE		▶ POLIZEI	
	(08 00) 5 45 86 68		110	
	▶ RETTUNGSDIENST		▶ TELEKOM STÖRUNGSDIENST	
	112		(08 00) 3 30 20 00	
	▶ WASSERWERK STÖRUNGSDIENST			
	Schnaittenbach, Demenricht, Sitzambuch		(01 51) 15 13 76 73 (01 51) 15 13 89 80	
	Mertenberg, Kemnath a. Buchberg, Döswitz, Trichenricht		(01 51) 41 67 87 32	
Götzendorf		(0 94 35) 3 07 40		
Holzhammer, Neuersdorf		(01 60) 90 12 16 12		
▶ ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST				
www.zbv-opf.de		(09 41) 5 98 79 23		
GESUNDHEITS WESEN	▶ ALLGEMEINÄRZTE			
	Gemeinschaftspraxis Dr. Christian Wolf, Dr. Hans Höllein Kick-Rasel-Str. 11, 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 24 33	
	Gemeinschaftspraxis Dr. Peter Pröls, Dr. Christian Liemer, Rudolf Schowalter Amberger Str. 18, 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 23 61	
	▶ ZAHNÄRZTE			
	Dr. Margit Amode-Strobl Hauptstr. 7, 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 63 00	
	Werner Schulze und Dr. Thomas Maier Amberger Str. 19, 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 36 30	
	▶ HOMÖOPATHIE			
	Dr. Elisabeth Nagler Hauptstr. 9, 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 70 42 06	

Wichtige Adressen und Rufnummern

GESUNDHEITSWESEN	► MASSAGEPRAXIS – KRANKENGYMNASTIK	
	Alfred Birner Sitzambuch 13, 92253 Schnaittenbach	(0 96 04) 90 94 45
	Reinhard Gebel Am Scherhübel 1, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 63 63
	Judith Habrich Amberger Str. 29 a, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 62 68
	Margit Kaa-Glaser Buchenweg 3, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 38 01
	Elke Lorenz Lindenstraße 28, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 34 34
	► PODOLOGIE	
	Susanne Schallmo Dr.-Carl-Eibes-Str. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 7 05 60 85
	► KOSMETISCHE FUSSPFLEGE	
	Sandra Fritzsche-Struck Bachwiesen 36, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 7 28 99 66 (0172) 9 73 38 76
	► APOTHEKE	
	Amberger Str. 9, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 23 59
	► KRANKENKASSEN-SPRECHTAGE IM RATHAUS	
	AOK jeden Donnerstag von 13:15-14:15 Uhr	
	► PFLEGEDIENSTE	
	Sozialstation „Caritas“ Marienstr. 2, 92242 Hirschau	(0 96 22) 22 45
	Sozialstation „Sonnenschein“ 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 71 87 80
	Sozialstation „Geborgenheit“ Dr.-Flügel-Str. 24, 92242 Hirschau	(0 96 22) 71 88 03
	► WOHN- UND PFLEGEHEIM	
	„Evergreen“ Auf der Loh 8, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 7 03 37-0

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden beim Fundamt der Stadt Schnaittenbach abgegeben:

- 1 Zylinderschloss-Schlüssel
- 1 Smart-Phone
- 1 Kinderbrille

Wertstoffhof Schnaittenbach

Mit Beginn der Sommerzeit ist der Wertstoffhof in der Wernberger Straße wie folgt geöffnet:

Montag 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mittwoch 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Samstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

16. Schnaittenbacher Bürgerlauf



Am Sonntag, den 14. Juni 2015, wird um 17:00 Uhr der 16. Schnaittenbacher Bürgerlauf zu Gunsten der 3 Kindergärten im Gemeindegebiet durchgeführt. Der Stadt ist es wiederum gelungen, die Firma Dorfner GmbH & Co. als Sponsor für den diesjährigen Lauf zu gewinnen. Für jeden an diesem Sonntag gelaufenen Kilometer wird ein Betrag in Höhe von 0,70 Euro für die Kindergärten gesponsort.

Es stehen drei Strecken zur Auswahl, die eine Länge von 2,2 km, 6 km und 9,2 km haben. Jeder Läufer/in muss sich für eine Laufstrecke entscheiden. Diese darf nur einmal gelaufen werden. Es gibt kein Zeitlimit für die einzelnen Strecken. Jeder Läufer darf nur für ein Team starten. Start und Ziel ist an der St. Vitus-Brücke beim Festplatz Bachwiesen.

Wie im letzten Jahr bereits schon praktiziert, wird aus Vereinfachungsgründen auf die Ausgabe von Startnummern verzichtet. Jeder angemeldete Läufer muss sich jedoch vor dem Start bei der „Rennleitung“ melden, damit seine Anwesenheit auf der Starterliste vermerkt werden kann.

Jeder Teilnehmer erhält nach dem Lauf eine Urkunde. Bei der Spendenübergabe um 19:30 Uhr im Bierzelt am Festplatz Bachwiesen werden unter den Teilnehmern verschiedene Preise verlost.

Teilnahmeberechtigt an diesem Bürgerlauf sind nur Personen, Familien, Vereine, Firmen, Behörden oder andere Organisationen aus dem Stadtgebiet der Großgemeinde Schnaittenbach.

Die Teilnahme am Lauf ist kostenlos. Der Lauf wird bei jeder Witterung durchgeführt.

ANMELDUNG BIS 12. JUNI 2015 IM RATHAUS SCHNAITTENBACH, ZIMMER 10
ODER PER E-MAIL: DIETMAR.KRISCH@SCHNAITTENBACH.DE

WEITERE ANMELDEFORMULARE LIEGEN IM RATHAUS
AM INFORMATIONSTÄNDER AUF UND IM INTERNET
UNTER WWW.SCHNAITTENBACH.DE

➔ Anmeldung: 16. Schnaittenbacher Bürgerlauf

Name, Vorname	Straße	Geburtsjahr	Strecke in km			Spende für		
			2,2	6	9,2	St. Margaretha Kemnath	St. Maria Schnaittenbach	St. Vitus Schnaittenbach

Schnaittenbach, den _____ Datum, Unterschriften

Die Anmeldung zum 15. Schnaittenbacher Bürgerlauf am 14. Juni 2015 erfolgt durch die Rückgabe des ausgefüllten Formulars bei der Stadtverwaltung Schnaittenbach, Rathaus, Zimmer-Nr. 10.

Der Anmeldeschein muss bis spätestens 12. Juni 2015 bei der Stadtverwaltung eingegangen sein. Aus organisatorischen Gründen sollte der Anmeldetermin unbedingt eingehalten werden. Nachmeldungen am Veranstaltungstag erfolgen nur in Ausnahmefällen!

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen
zu SCHNAITTENBACH AKTUELL?

Tel. (0 96 22) 70 25-0

Fax (0 96 22) 70 25-30

Mail stadt@schnaittenbach.de



Gut für die Region.

Innovative Produkte

aus hochwertigen Rohstoffen

Attraktiver Arbeitgeber

und Ausbildungsbetrieb
in der Region

Neue Lebensräume

durch vorbildliche Renaturierung



Amberger Kaolinwerke

EIN UNTERNEHMEN DER QUARZWERKE GRUPPE

Amberger Kaolinwerke
Eduard Kick GmbH & Co. KG
Georg-Schiffer-Straße 70
D-92242 Hirschau

fon +49 (0)9622/18-0
fax +49 (0)9622/18-375
www.akw-kaolin.com
info@akw-kaolin.com